

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 98 (1972)
Heft: 9

Illustration: Aktion "sauberer Brotsack"
Autor: Moser, Hans

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 22.12.2024

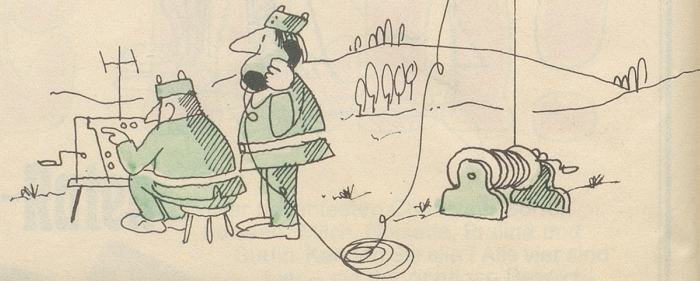
ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Aktion «sauberer Brotsack»

In den militärischen Schulen wurde der Besitz oder Genuß von Drogen verboten. Hans Moser zeigt hier in bewegten Szenen die Konsequenzen dieser Verfügung, von der man sich fragen kann: Wird sie den Inhalt helvetischer Soldaten-Brotsäcke auf die klassischen Manöver-Komponenten zurückführen: Bundesziel, Käse, Landjäger und kalter Tee, der eigenartigerweise nach Bäziwasser riecht?



«Also gut, wenn du sagst, es sei ein uraltes Kräutertee-Rezept von deiner Großmutter ...»



In schweren, unheilbaren Fällen könnte man anstelle von disziplinarischen Strafen Dienst in Spezialabteilungen verlangen.

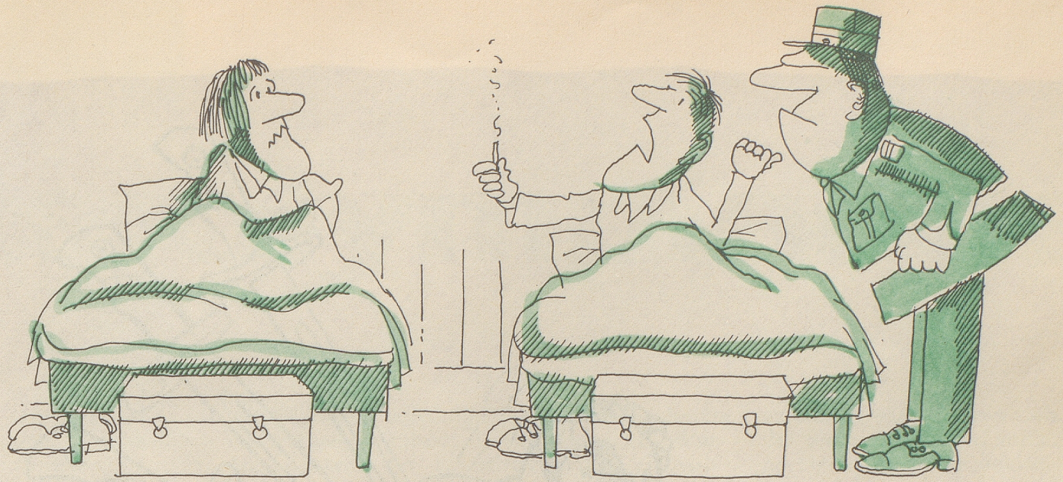


«Ja, Bürschchen, zu meiner Zeit gab es auch schon ähnliches. Eine Wäntele mit Bäziwasser – das waren Zeiten ...»



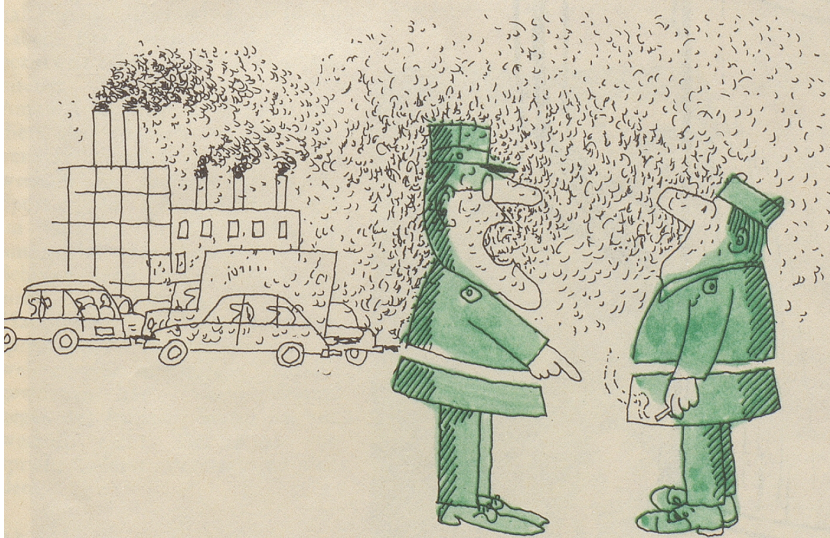
Das strenge Verbot, Drogen in die Kasernen zu schmuggeln, dürfte den Wachkommandanten einiges Koptzerbrechen bereiten.

«Da, nimm das Zeug wieder!
Es gibt mir sowieso nur solch
grausige Halluzinationen ...»



Im Jahr 2004.
«Jahrgang 1954 meldet sich
ab ...»

In einem den Wehrmännern abgegebenen Merkblatt steht, das ständige Ausweichen vor Spannungen durch Drogen behindere die menschliche Reifung.



«Rekrut Schnurrli ... haben Sie eine Ahnung,
was für ein Gift Sie da inhalieren ...?»



«Nein ...
nicht einmal
als Tarnung,
Rekrut Blinzli!»

Der Besitz von Hanfkraut ist
während des Dienstes strengstens
verboten.